



Malteser News der Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz

Juli | August | September 2012

Liebe Malteser,



der Sommer neigt sich dem Ende. Ich hoffe, Sie haben die warme Jahreszeit genutzt und waren im Urlaub. Gerade wenn Sie Schulkinder haben wissen Sie, wie schön es ist, einen Teil der Ferienzeit gemeinsam zu verbringen. Ich musste über die Sommermonate durch einen Bandscheibenvorfall leider etwas kürzer treten. Obwohl ich viele meiner Aufgaben am Handy oder am PC auch von zu Hause aus erledigen kann, war ich in meinem Handeln doch deutlich eingeschränkt. Es fiel mir schwer, nicht persönlich im Büro sein zu können oder Termine mit Ihnen wahrzunehmen. Der Vorfall hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, auf sich, seine Gesundheit und einen möglichst ausgeglichenen Alltag zu achten. Dazu gehört sicher regelmäßiger Sport ebenso wie das Abschalten von der Arbeit nach Feierabend. Wenn ich die Halbjahresbilanz der medizinischen Absicherung lese bin ich stolz auf unsere Helfer. Ich hoffe aber sehr, dass sich die Mitarbeiter zwischendrin immer wieder Pausen gönnen. Auch in den anderen Diensten ist es wichtig, sich regelmäßig Ruheoasen zu schaffen. Nur so bleibt die Freude an der Arbeit erhalten. Für uns Malteser ist es eine große Herausforderung Ihnen entsprechenden Ausgleich zu ermöglichen. Wir bemühen uns aber, dieser Herausforderung gerecht zu werden. In diesem Sinn wünsche ich, dass Sie gesund bleiben und freue mich darauf, wieder aktiver für Sie arbeiten zu können.

Ihr

Thomas Berding

Sommer – Hochsaison für den Sanitätsdienst

I medizinische Absicherung

Dresden. Der Sommer geht dem Ende entgegen. Für das Team der medizinischen Absicherung kehrt damit wieder etwas Ruhe in den Alltag ein. Während es in anderen Dienstbereichen in der Urlaubszeit nicht ganz so hektisch zugeht, haben die Helfer vom Sanitätsdienst Hochsaison. Ob Filmnächte, Roland Kaiser, Ärzte oder das Stadtfest, meist waren die Ehrenamtlichen von Freitag bis Sonntag durchgängig im Einsatz. Nicht selten wurden Helfer aus Leipzig, Annaberg-Buchholz oder Görlitz hinzu geholt. „Der Sommer ist für uns sehr anstrengend. Dafür ist es aber auch eine der schönsten Jahreszeiten. Gerade die Stimmung bei Veranstaltungen im Freien ist besonders und macht die hohe Anspannung schnell wieder wett“, so Einsatzleiter Rico Bäßler. Die Halbjahresbilanz 2012 zeigt, was die Helfer täglich leisten. Bis zum 30. Juni 2012 haben sie im Durchschnitt 1,25 Einsätze pro Tag durchgeführt. Im ersten Halbjahr 2012 wurden insgesamt 460 Patienten behandelt. Davon mussten aber nur 49 Personen in ein Krankenhaus eingewiesen werden.

Bürgermeister Seidel wechselt Perspektive

I zu Gast bei den Maltesern

Dresden. Martin Seidel, Bürgermeister für Soziales, war am 27. August 2012 zu Gast bei den Maltesern in Dresden. Er nahm mit seinem Besuch an der Aktion Perspektivwechsel der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen teil. Vom 27. bis 31. August 2012 besuchten Vertreter aus Politik, Verwaltung, Hochschulen, Krankenkassen, Medien und Gewerkschaften für einen Tag eine soziale Einrichtung und erhielten einen Einblick in die praktische soziale Arbeit. Neben vielen Gesprächen wirkte Bürgermeister Seidel bei den Maltesern aktiv im Hausnotruf mit. "Herr Seidel war sehr interessiert an den Angeboten der Malteser und nahm neue Ideen aus seinem Besuch mit", berichtet Dienststellenleiter Markus Hülse. Der Besuch wurde vom Dresden Fernsehen, dem Dresdner Radio und der Presse begleitet. Die Malteser sagen Danke!





Malteser News der Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz

Juli | August | September 2012

Auszeichnung für Pflegedienst

I Bestnote

Görlitz. Die Malteser erhalten nach einer Prüfung im Juli 2012 durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) für den Ambulanten Pflegedienst die Bestnote 1,0. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ambulanten Pflege betreuen über 110 Pflegebedürftige in Görlitz. Im gleichen Zeitraum wurde auch die ausgezeichnete Arbeit der Pflegemitarbeiter der Tagespflege "St. Hedwig", in der die Malteser 12 Betreuungsplätze vorhalten, bestätigt. Geprüft wurden neben der pflegerischen Leistung unter anderem die Dienstleistung und Organisation der Malteser. "Wir freuen uns über die herausragenden Ergebnisse, bescheinigen sie zu Recht die hohen pflegerischen Leistungen unserer beiden Einrichtungen", berichtet Malteser Dienststellenleiter Bernhard Wittig. Dennoch sieht Wittig die Prüfungen auch kritisch. "Mit der Benotung werden hauptsächlich die Pflege-, Planungs- und Versorgungsabläufe und deren Dokumentation erfasst. Ergebnisse pflegerischen Handelns und deren Wirkungen auf die Lebensqualität der Betreuten dagegen kaum", so Wittig. Die Malteser betreuen seit 1994 in der Tagespflege und seit 1996 im ambulanten Pflegedienst Kranke und Pflegebedürftige in der Neißestadt.

Rettungswache und Dienststelle wachsen zusammen

I großer Gewinn für die Malteser

Hoyerswerda. Die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der Dienststelle Hoyerswerda und den Mitarbeitern der Rettungswache in Hoyerswerda läuft sehr gut. Dies zeigte die gemeinsame Teilnahme der Malteser am Tag der offenen Tür der Feuerwehr Hoyerswerda am 11. August 2012. Auf dem Gelände der Rettungswache konnten sich die Gäste über den Malteser Hausnotruf informieren, Erste-Hilfe-Übungen durchführen und etwas über den Hospizdienst erfahren. Zu jeder zweiten Stunde führten die Malteser eine Führung durch die Wache durch. Auch die Besichtigung eines Rettungswagens war an dem Samstag möglich. Für Kinder wurde eine Hüpfburg aufgestellt. Zahlreiche Gäste nutzten das Angebot.



Malteser bei Diözesanwallfahrt dabei

I „Offen für Gottes Wirken“



Diözese. Zusammen mit Bischof Wolfgang Ipolt feierten rund 2.500 katholische Christen aus dem Bistum Görlitz am 2. September 2012 in Neuzelle ihre traditionelle Bistumswallfahrt. Diese stand in diesem Jahr unter dem Motto "Offen für Gottes Wirken". Besonders freuten sich die Gäste und Organisatoren über den Besuch von Caritaspräsident Peter Neher aus Freiburg im Breisgau. Die Malteser waren mit einem Informationsstand vor Ort und präsentierten die Vielfalt ihrer Aufgaben. Ebenfalls sorgten die Malteser an dem Tag für die medizinische Absicherung der Veranstaltung.



Malteser News der Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz

Juli | August | September 2012

Oberbürgermeisterin zu Gast

| Barbara Klepsch in der Annaberger Tafel

Annaberg-Buchholz. Die Annaberger Tafel wurde im Rahmen der Aktion Perspektivwechsel von politischer Prominenz besucht.

Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch nahm sich am 30. August 2012 Zeit, um in der Tafel der Malteser bei der Lebensmittelausgabe zu helfen. Klepsch ist begeistert vom Engagement der ehrenamtlichen Helfer und sieht am Andrang, wie wichtig dieses soziale Angebot für viele Annaberger Bürger ist.



Projektstart

| Früchte für Torodo

Seit gut einem Jahr wirbt Malteser-Pfarrer Bahmann für das Projekt „Früchte für Torodo“ in Afrika. Torodo ist ein Dorf, welches von fortschreitender Wüstenbildung bedroht ist.

Das Wiederaufforstungsprojekt „Früchte für Torodo“ soll dieser Entwicklung entgegenwirken.

Dank einer großzügigen Spende in den letzten Tagen sind mittlerweile 11.919,71 Euro eingegangen. Damit wird im November 2012 mit den ersten Arbeiten, einem Zaunbau, begonnen. Ein Brunnen, Wasserleitungen und der Anbau von Obstbäumen sollen folgen.

Malteser Social Day am 21. September 2012

| Firmenmitarbeiter engagieren sich sozial

Diözese. Jedes Jahr findet bundesweit der Malteser Social Day statt. Statt Tabellen und Diagramme am Computer zu erstellen, greifen Controller zu Pinsel und Farbe, um einen Jugendraum zu renovieren. Banker helfen im Küchendienst beim Kindermittagstisch, Verkaufsprofis fahren mit behinderten Menschen in den Zoo und Azubis einer Telefongesellschaft arbeiten Hand in Hand mit ehemaligen Drogenabhängigen auf einem Bauernhof. Bereits 200 Unternehmen haben in den vergangenen Jahren mehr als 4.000 Mitarbeiter für einen Tag von ihrer normalen Tätigkeit freigestellt und bei den Maltesern angemeldet. Auch in Sachsen findet der Social Day statt.

Projektteam 1: Thomson Reuters Leipzig. Sechs MitarbeiterInnen engagieren sich in Leipzig für einen Tag bei unserem Partner Caritas. Sie werden von Dienststellenleiter Matthias Domke zunächst bei den Maltesern begrüßt und dann ins St. Hilarius Haus, eine Jugendhilfeeinrichtung, gebracht. Dort werden sie das Gartengelände und einen Raum erneuern. Die Firma hat sich bereits in den Vorjahren am Social Day beteiligt.

Projektteam 2: Commerzbank Leipzig. Zehn MitarbeiterInnen der Commerzbank Leipzig setzten sich einen Tag lang im Malteserstift St. Mechthild ein. Sie gestalten den Vor- und Nachmittag der Bewohner der Altenpflegeeinrichtung und helfen beim Mittagessen.

Projektteam 3: Vodafone Dresden. Fünfzehn MitarbeiterInnen der Firma Vodafone gestalten in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung St. Josef ein Ernte-Dank-Fest. Die Werkstatt ist seit vielen Jahren Partner der Malteser. Der Malteser Fahrdienst bringt die Mitarbeiter täglich zu ihrer Arbeit und wieder nach Hause. Bei dem Ernte-Dank-Fest geht es zum Einen um den Aufbau und die Organisation des Festes, zum Anderen um das Miteinander während des Tages.

Projektteam 4: Commerzbank Dresden. Zehn MitarbeiterInnen der Commerzbank Dresden besuchen für einen Tag die Malteser Dienststelle in der Landeshauptstadt. Sie blicken am Vormittag auf den Ambulanten Hospizdienst und diskutieren Möglichkeiten und Weiterentwicklung des Dienstes. Am Nachmittag veranstalten sie mit Hausnotruf-Teilnehmern einen Kaffee- und Bastelnachmittag. Zu ihren Aufgaben gehören sowohl die Vorbereitung der Kaffeerunde, als auch die Betreuung der Senioren.



Malteser News der Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz

Juli | August | September 2012

Rückblick

| Fluthilfe aus Görlitz

Görlitz. Zehn Jahre ist es her. Am 13. August 2002 wurden Malteser Helfer aus Görlitz alarmiert, um wie auch die Dresdner Malteser bei der Jahrhundertflut zu helfen. Fünf Fahrzeuge und zehn Helfer des Katastrophenschutzes brachen damals auf, um in Dresden und der Sächsischen Schweiz Unterkünfte und Verpflegung sicherzustellen. Insgesamt waren 45 Freiwillige aus Görlitz zur Jahrhundertflut aktiv. „Auch wenn solche Katastrophen zum Glück nur selten auftreten zeigt sich genau dann wie wichtig es ist, einen Katastrophenschutz und viele Helfer vorzuhalten“, berichtet Dienststellenleiter Bernhard Wittig aus Görlitz.

Stadtfestabsicherung

| Vertrauen in Malteser

Hoyerswerda. Die Malteser haben in diesem Jahr zum ersten Mal als einziger Anbieter das Stadtfest in Dresden medizinisch abgesichert. Auch die Stadt Hoyerswerda hat großes Vertrauen in die Arbeit der Malteser. Erstmals sichert das Team um Rico Bäßler das Stadtfest Hoyerswerda vom 7. bis 9. September 2012 ab.

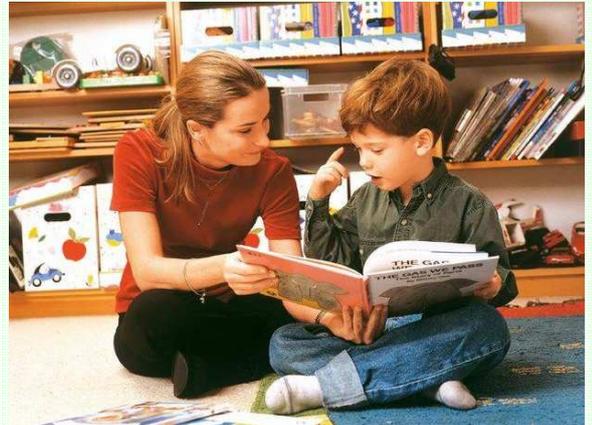
Herausgegeben von

Malteser Hilfsdienst e.V.
Leipziger Straße 33, 01097 Dresden
Telefon 0351-43555-10
Telefax 0351-43555-30
Friederike.Schumann@malteser.org
www.malteser-dresden.de

Cottbus ist Pilotstandort

| Projekt „Schülerpatenschaften“

Cottbus. Cottbus ist einer von elf bundesweiten Malteser-Standorten, die das neue Projekt „Schülerpatenschaften“ testen. Das gemessene und sichtbare Auseinanderklaffen zwischen den Gesellschaftsschichten „Arm und Reich“ wird in Deutschland als eine besorgniserregende Entwicklung der Bundesrepublik gesehen. Von der UNESCO („Pisa-Studie“) wird als besonders gravierend die mangelnde Chancengleichheit von jungen Menschen verschiedener Gesellschaftsschichten beurteilt. Dem soll das Projekt entgegenwirken. An einem Nachmittag nimmt sich wöchentlich ein Pate für einen Schüler Zeit. Das Tandem soll mindestens ein Jahr Bestand haben. Ziel ist es, gemeinsam die Schulaufgaben zu meistern und die Schüler in einer positiven Entwicklung und im Selbstbewusstsein zu stärken. Der Pate kann als Vorbild Lebensperspektiven aufzeigen.



Malteser-Cafe im Freien

| letzte Sonnenstrahlen nutzen

Görlitz. Der Besuchs- und Begleitdienst Görlitz veranstaltet monatlich einen Cafenachmittag und ein Spiele-Cafe. Dieser findet normalerweise in den Räumen der Malteser-Dienststelle statt. Er wird von vielen Görlitzer Senioren mit Freude angenommen. Auch an ehrenamtlicher Hilfe mangelt es dank der guten Vernetzung zu ansässigen Kirchgemeinden nicht. Am 8. August 2012 nutzen die Helfer das schöne Sommerwetter und organisierten das Malteser-Cafe im Garten der Pfarrgemeinde Heilig-Kreuz. Die Teilnehmer wurden vom Malteser Fahrdienst nach dem Cafe-Nachmittag wieder nach Hause gefahren.

